

['medjən]'.9

['median]'

Herausgegeben von Claus Pias, Joseph Vogl und Lorenz Engell

Nils Röllner

**Medientheorie im epistemischen
Übergang**

**Hermann Weyls Philosophie der Mathematik und
Naturwissenschaften und Ernst Cassirers
Philosophie der symbolischen Formen im
Wechselerhältnis**

Verlag und Datenbank
für Geisteswissenschaften
Weimar 2002

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Röller, Nils:

Medientheorie im epistemischen Übergang : Hermann Weyls Philosophie der Mathematik und Naturwissenschaften und Ernst Cassirers Philosophie der symbolischen Formen im Wechselverhältnis / Nils Röller. - Weimar : VDG, 2002 ([¹'Medien'] ; 9)

Zugl.: Weimar, Bauhausuniv., Diss., 2000

ISBN 3-89739-275-5

© VDG • [Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften](#) • Weimar 2002

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verlag und Autoren haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Gestaltung & Logo: Claus Pias

Druck: VDG, Weimar

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>Die »neue Grundlagenkrise der Mathematik«</i>	14
<i>Wortgefechte, Putsch und Polizeibüro</i>	17
<i>Erkenntnistheorie</i>	20
<i>Epistemische Übergänge</i>	22
<i>Medientheoretisches Vorverständnis</i>	24
<i>Wechselverhältnis</i>	30
Erstes Kapitel Synthesen	35
<i>Substanz und Funktion</i>	37
<i>Raum und Zeit</i>	43
<i>Synthesis in der Philosophie der symbolischen Formen</i>	47
<i>Zahlwort und Zahlbegriff</i>	51
<i>Rückschritt oder Vollendung?</i>	55
<i>Medien</i>	57
<i>Wortwechsel</i>	61
Zweites Kapitel Zwiespalt	67
<i>Proteus</i>	68
<i>Zwiefältigkeit</i>	73
<i>Konstruktion</i>	77
<i>Schnitte im Seienden</i>	79
<i>Mathematische Intuition und lebendige Anschauung</i>	83
<i>Schatzsuche: Medium des freien Werdens</i>	88
<i>Maschinenlauf im argumentativen Gebrauch</i>	91
<i>Medienkunde I</i>	98

Drittes Kapitel	Anwendung	103
	<i>Geometrien</i>	104
	<i>Kontaktstellen</i>	110
	<i>Methode und Begriff</i>	113
	<i>Funktion und Aussenwelt</i>	115
	<i>Orte der Mischung</i>	117
	<i>Der Bereich des Subjekts</i>	120
	<i>Medienkunde II</i>	123
Viertes Kapitel	Wechselverhältnis	129
	<i>Kontingenz</i>	134
	<i>Stilfragen</i>	139
	<i>Existenzphilosophische Aspekte</i>	148
	<i>Zum Computer</i>	150
	<i>Medienkunde III</i>	155
	<i>Diskursive Bruchstellen</i>	162
Fünftes Kapitel	Wirkungen	165
	<i>Technisches Sein</i>	170
	<i>Experimentelle Epistemologie</i>	175
	<i>Differenzen und reine Mittel</i>	180
	<i>»Mediale Methode«</i>	188
Literaturverzeichnis		197